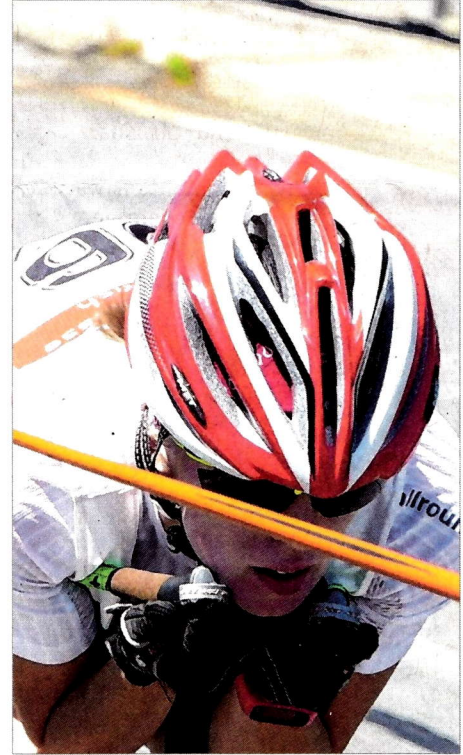


Heimvorteil konsequent genutzt

LÜTZEL Lokalmatadoren Harald Treude und Tina Willert Gesamtsieger und Westdeutsche Meister



Noch schnell die Trinkflasche an den Straßenrand geworfen – Harald Treude (2. v.l.) blieb im Windschatten von Max Olex (r.). Links fährt der Drittplatzierte Jurij Propp.



Tina Willert demonstrierte Windschattenfahren in Perfektion. Fotos (2): jb

SV Lützel richtete die Offene Westdeutsche Meisterschaft im Rollski auf der Eisenstraße und anschließend einen Bergsprint im Ort aus.

jb ■ Wetter und Ansetzung des Termins waren optimal für die Rollski-Doppelveranstaltung des SV Lützel. Anfang Oktober 2017 war sie im dichten Nebel bei einem Dutzend Starter noch ein Reinfall. Am Samstag maß sich ein Großteil der recht leicht überschaubaren „Familie“ der Rollskisportler. Einige der Athleten waren dabei auch aus anderen Bundesländern angereist.

„Toll ist, dass sogar Max Olex (SC Partenkirchen), der zur nationalen Spitze der Skilangläufer gehört, gekommen ist. Er wird das Rennen wohl heute gewinnen“, sagte Mitorganisator Harald Treude vom SV Lützel und zeigte großen Respekt vor seinem vermeintlich hartnäckigsten Rivalen wenige Minuten vor dem Start über 32 Kilometer. Diese führten auf der abgesperrten Eisenstraße über vier Runden à acht Kilometer mit Start an der Einmündung bei Lützel. „Ich bin jetzt 41, und Max Olex ist zwölf Jahre jünger“, sagte Harald Treude, der seit etwa einem Vierteljahrhundert das heimische Aushängeschild in dieser Sportart ist.

Eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hatte der permanent deutlich spürbare Wind auf der Strecke. Ob von der Seite oder von vorne wehend, die Läufer hatten in der prallen Sonne auf der welligen, aber frisch geteerten Strecke keine leichten Bedingungen. Die Asse von ihnen beherrschten auch das Windschattenfahren. Das machte Harald Treude geschickt. Er überließ oft Max Olex die Führungsarbeit im Wind. Mit dabei war in der Anfangsphase auch der zweite Lokalmatador Jurij Propp (TuS Erndtebrück). Er kam im zweiten Teil in einer dreiköpfigen Verfolgergruppe unter, als sich Treude und Olex abgesetzt hatten.

Es blieb eine spannende Angelegenheit. Harald Treude hatte sich auf den letzten Kilometern einen Vorteil verschafft, kannte natürlich jeden Meter der Strecke in- und auswendig und verteidigte seinen Vorsprung nach 58:48 Minuten mit sieben Sekunden Abstand auf Rang 2. Eine gute Minute später gewann Jurij Propp den Sprint um Platz 3 mit nur zwei Sekunden Vorsprung und blieb hauchdünn über der 60-Minuten-Marke.

Bei den Frauen wurde Lützels Lokalmatadorin Tina Willert über 24 Kilometer (drei Runden) ihrer Favoritenstellung völlig gerecht. Auch sie nutzte gerne den Windschatten eines gleich schnellen Mannes, der zudem deutlich größer war. Nach 49:13 Minuten war sie als souveräne Siegerin im Ziel. In 51:48 Minuten wurde Sarah Gebauer (SV Lützel), die auf Triathlon umgestiegen ist („Ich habe in dieser Woche zumindest einmal auf Skiern

trainiert.“) knapp hinter Melina Schöttes (SC Oberhundem) Dritte.

Nach etwa drei Stunden Pause fand im Ort auf dem bewährten Steilstück zwischen dem Bahnhof Lützel und der B 62 ein Bergsprint bei deutlich geringerer Beteiligung statt. Harald Treude (25,2 Sekunden) gewann hier vor Jan Stölben (SK Wunderthausen) mit 0,9 Sekunden Vorsprung. Tina Willert (31,3 Sekunden) wurde um eine Sekunde von der fünf Jahre jüngeren Melina Schöttes besiegt. – Weitere Ergebnisse heimischer Starter:

Westdeutsche Meisterschaft

► **Männer:** ... 6. Johannes Stücher (TuS Erndtebrück); ... 12. Nikita Zakharchenko (SV Lützel), 13. Karl Haack (SC Girkhausen).

► **Männliche Jugend: M 16:** 1. Jan Stölben (SK Wunderthausen); 2. Birger Hartmann (VfL Bad Berleburg); ... 4. Scott Schmitz (SK Wunderthausen); 5. Till Hartmann ■ **U 11:** 1. Lennart Roth ■ **U 9:** 1. Marcel Dickhaut (alle SC Rückershausen); ... 3. Jona Menn (SV Lützel).

► **Weibliche Jugend: W 16:** ... 2. Bente Rekowski (SC Rückershausen); 3. Finnja Lauber (SC Girkhausen) ■ **U 11:** 1. Christine Joenke (SC Rückershausen); 2. Fine Freischlager (SV Lützel) ■ **U 9:** 1. Marie Kloft (SC Rückershausen); 2. Daria Propp (TuS Erndtebrück); 3. Mia Böcking (SV Lützel).

Lützeler Bergsprint

► **Männer: Masters:** ... 2. Frank Lauber ■ **Junioren:** ... 2. Birger Hartmann (beide VfL Bad Berleburg).

► **Männliche Jugend:** 1. Scott Schmitz (SK Wunderthausen) ■ **Mini-Kids:** 1. Jona Menn (SV Lützel).

► **Weibliche Jugend:** 1. Bente Rekowski ■ **Kinder:** 1. Elin Rekowski (beide SC Rückershausen) ■ **Mini Kids:** 1. Daria Propp (TuS Erndtebrück).